

Hinters Licht geführt

Fünftes Gebot passt nicht immer

WN vom 13. August

Die im Pressebericht zur Gemeindeversammlung in Laudenbach gemachten Aussagen sind in zwei wesentlichen Punkten richtigzustellen. In der Versammlung habe ich gesagt, dass sich die Pfarrerin sicher noch an das Lied „Sie ziehen ihren Plan durch“ erinnert, das in der Lukaskirche gesungen wurde, in der sie (als direkte Nachfolgerin des dortigen, 1993 in Pension gegangenen Pfarrers) tätig war. Erwähnt habe ich noch, dass die Lukaskirche nicht nur entrümpelt, sondern komplett abgerissen worden ist – an keiner Stelle und mit keinem Wort, wie berichtet, „von der Pfarrerin“. Das wurde bösgläubig hineininterpretiert. Dass die Darstellung im Bericht nicht dem tatsächlich Gesagten entspricht und entsprechen kann, liegt schon allein darin begründet, dass unsere Pfarrerin die Lukaskirche schon im Juli 2009 verlassen hat und der Abriss erst nach der Aussegnung im Oktober 2013 erfolgt ist. Ich habe den Liedtext der Lukaskirche umgetextet, konnte ihn aber in der Gemeindeversammlung unter immer lauter werdenden Buhrufen einiger Claqueure und dem widerrechtlichen Abschalten des Mikrofons nur erschwert zu Ende bringen.

Nun zum Bericht „Die Kirche soll hell und freundlich werden“: Die darin gemachte Feststellung, dass der Förderverein aufgelöst sei, widerspricht den Tatsachen. Es wurde zwar dreimal ein Versuch unternommen, den Verein aufzulösen, was allerdings bisher rechtlich nicht erfolgt ist. Beim ersten und zweiten Versuch am 19. April 2018 wurde die Auflösung vom Registergericht in Mannheim für unzulässig erklärt und nach dem dritten Versuch (am 5. August 2018) wird die Rechtmäßigkeit noch über eine Feststellungsklage abgeklärt, denn jedes Mal wurde nicht satzungsgemäß vorgegangen. Außerdem ist die vorgebliche Zusicherung der Verwendung der Spendengelder für Renovierungsarbeiten reine Augenauswischerei und Schönfärberei, denn die Umbaumaßnahme in der Kirche ist ein Gesamtkonzept – und eine komplette Umgestaltung und Entrümpelung der Alten Dorfkirche war niemals im Sinne der Fördervereinsmitglieder. Zweck und Ziel des Vereins ist die Erhaltung, Instandsetzung und Renovierung der Kirche. Somit werden die Mitglieder hinters Licht geführt.

Rosemarie Schwarz, Ober-Laudenbach